

Zwergstaat sucht Großen Bruder

Beitrag von „Biljana Kopalka“ vom 4. März 2009, 21:23

Zweifellos eine interessante Sache. Badoslowanien ist ja aus einer de-facto einvernehmlichen Separation von Nordanien entstanden. Wir haben damals auch lange überlegt wie wir das machen.

Ich würde euch aber dringend empfehlen einen EIGENEN Kartenplatz anzustreben, sonst seid ihr keine vollanerkannte Mikronation. Vor allem was macht ihr denn wenn euer "Wirtstaat" sich die Sache anders überlegt oder aufhört zu bestehen? Es gibt denke ich genügend Platz auf beiden relevanten Karten. Wenn ihr ein eigenes Forum und Homepage habt, dann solltet ihr auch den eigenen Kartenplatz haben, ihr erfüllt ja dann alle Voraussetzungen. Sucht euch einen Kartenplatz und sprecht die Nachbarn an. Nur so seid ihr selbst stimmberechtigt in den Kartenorganisationen, könnte bei internationalen Organisationen und Sportereignissen mitmachen. Eine geschichtliche und sonstige SIMON Verknüpfung könnt ihr ja trotzdem haben.

Was mich etwas irritiert ist eure kulturelle Beliebigkeit. Ich denke da solltet ihr schon Präferenzen haben, denn ist euch echt egal ob ihr eine slawische Nation, ein kleines deutsches Fürstentum, oder ein asiatisches Volk simuliert?

Stichwort: Marktnische. Hier muss ich Thomas Metz rechtgeben. Es gibt bereits Kleinstaaten und Zwergstaaten. Neben Pixonien sollte als Zwergstaat auch Doroog erwähnt werden, das nur eine Bergstadt simuliert. Als so ganz neu ist die Idee nicht. Badoslowanien ist mit 2,1 Millionen Einwohnern auch ein Kleinstaat.

Ich persönlich halte kleine Staaten für besser als Riesenimperium die von wenigen Spielern simuliert werden, aber sich immer mehr erweitern wollen. Daher freue ich mich, wenn ihr das Projekt durchzieht, verstehe aber nicht warum ihr für ein solches Projekt drei Monate Entwicklungszeit veranschlagt.